

Funken. Man lasse sie nicht in der Nähe eines schlafenden Kindes. Denn es ist schon vorgekommen, daß sie sich auf das Gesicht desselben gelegt und es dadurch erstickt hat.

Hütet euch vor den Katzen, die vorne lecken und hinten kratzen.

Nach Sandmeyer.

7. Spielet nicht mit Feuer.

Helle Kinderstimmen erschollen vom Spielplatz im Garten herauf zum Fenster, aus welchem der Vater voll Freude dem munteren Treiben der Kinder zuschaute. Als es unten aber stiller wurde, stieg er hinab, um zu sehen, womit sie sich jetzt die Zeit vertrieben, und gewahrte zu seinem Schrecken, daß sein Sohn Fritz mit Streichhölzern spielte. „Welch ein Unglück hättet Ihr jetzt anrichten können!“ sprach der Vater mit ernster Stimme, „da ganz in der Nähe die Scheune, gefüllt mit Stroh und Heu bis obenan, steht!“

„Vater“, rief Fritz, „wir wollen ja nur damit spielen!“

„Durch das Spielen mit dem Feuer,“ sprach der Vater, „ist schon viel Unglück von Kindern angerichtet worden. Hört zur Warnung eine Geschichte:

Der kleine Paul hat einmal, als er allein war, mit Streichhölzern gespielt. Das hatte ihm Vater und Mutter streng verboten.

Wißt Ihr, was ihm geschehen ist? Er hat sich die Finger verbrannt und, als er schnell das Streichholz wegwarf, ist es auf das Bett gefallen. Das hat zu brennen angefangen. Paul hat laut geschrien; da sind zum Glück noch Nachbarn dazugekommen und haben das Feuer gelöscht.

Aber Pauls Vater, der am Abend müde von der Arbeit nach Hause kam, hat sich nicht in das Bett legen können, weil es verbrannt war, und hat an der Erde schlafen müssen.

Die Mutter hat viel geweint.

Paul und seine Geschwister haben auch nichts zu Weihnachten bekommen, weil der Vater ein neues Bett kaufen mußte.“

Lautlos hatten die Kinder der Erzählung gelauscht. Als der Vater schwieg, eilte Fritz zu ihm und versprach hoch und teuer, nie wieder so leichtsinnig zu sein.

Der Vater verzieh ihm, schärfte aber doch den Kindern noch folgende Sätze ein:

Streichhölzchen und andere leicht brennbare Gegenstände, wie Pulver und Spiritus, sind kein Spielzeug für Kinder.

Kinder sollen gefundene Streichhölzchen sofort den Eltern geben und, wenn sie andere kleine Kinder mit solchen spielen sehen, sie ihnen freundlich fortnehmen.

Eigenmächtig darf kein Kind ein Streichholz benutzen; hat es dies mit Erlaubnis der Eltern thun dürfen, so soll es dasselbe nicht wegwerfen oder liegen lassen, solange es noch glimmt.

Man darf nicht gegen den Tisch stoßen oder am Tischtuch ziehen, wenn eine Lampe darauf steht.